



Oberschleißheim

Der Ortsvorstand

SPD Oberschleißheim · Hein-Neufeld-Str. 6 · 85764 Oberschleißheim

c/o Andreas C. Hofmann
Hein-Neufeld-Str. 6
85764 Oberschleißheim
Telefon 089.5506022-4
Telefax 089.5506022-6

An
die Fraktionen der SPD im
Bayerischen Landtag sowie
im Stadtrat München

1. März 2015

**Stellungnahme der SPD Oberschleißheim zu den Beschlüssen
in der Münchner Konzertsaalfrage**

Liebe Genossinnen,
Liebe Genossen,

Bei seiner Jahreshauptversammlung am 26. Februar 2015 hat der SPD-Ortsverein Oberschleißheim einstimmig den folgenden Brief beschlossen:

bei uns im Ortsverein Oberschleißheim ist die Einigung zwischen Ministerpräsident Seehofer und Oberbürgermeister Reiter in der Konzertsaalfrage auf Unverständnis gestoßen. Insbesondere auch die anschließende einmütige Unterstützung dieser Position durch die Stadtrats- und die fast einmütige durch die Landtagsfraktion der SPD.

Natürlich sehen wir die Schwierigkeit, einen Neubau finanziell darzustellen.

Dennoch sind wir erschrocken, dass sich in Euren Fraktionen zumindest nach Presseberichten nur wenige Unterstützer einer der Bedeutung Münchens als kulturellem Zentrum würdigen Lösung artikuliert haben. Oder bei denen auch nur eine wirkliche Auseinandersetzung mit den Argumenten in der öffentlichen Diskussion deutlich geworden wäre.

Wir danken Markus Rinderspacher und einer in der Presse nicht namentlich genannten Genossin ausdrücklich für ihre vom schwarz-roten Konsens abweichende Position!

Die Argumente, die für ein weiteres Konzerthaus sprechen, werden in der Öffentlichkeit diskutiert. Sie sind gültig, wir werden in diesem Brief auch keine neuen anführen können.

Aber dieses soll genannt werden: Die Gefahr, dass während einer zeitlich nicht fixierbaren Umbauphase des Gasteigs das Münchner Musikleben schweren Schaden nimmt und anschließend auch nicht wirklich verbessert weitergehen kann, ist groß. Bedenkt bitte: das Münchener Kulturleben trägt als extrem wichtiger „weicher Standortfaktor“ sehr zur Attraktivität unserer Region bei.

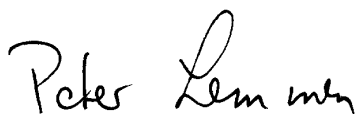
Nach Aussage von Anne-Sophie Mutter, ist München von Dortmund auf diesem Feld in die zweite Liga verwiesen worden. Andernorts wurde gezeigt, wie ein Konzerthaus die Region voranbringen kann, wie in Birmingham, und dass nicht jeder Saal Hunderte von Millionen kosten muss, wie Bochum zeigt.

Eigentlich wollten Bayern und die Region München doch ohnehin in einer anderen Liga spielen!

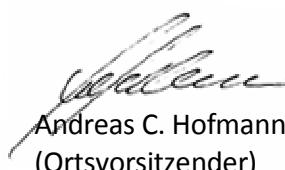
Vielleicht gibt die neu erwachte Nachdenklichkeit der beiden selbsternannten Entscheider in dieser Frage, von der die Presse berichtet, ja die Möglichkeit zu weiterem Nachdenken.

Wir bitten Euch dringend: bedenkt bei Euren Entscheidungen in dieser Sache nicht nur den kleinsten gemeinsamen Nenner, sondern habt Mut zu einer der großen Münchner Musiktradition würdigen Lösung.

Mit freundschaftlichen Grüßen



Dr. Peter Lemmen
(Verfasser)



Andreas C. Hofmann
(Ortsvorsitzender)